

**Vorlage Nr. 12/0445**

Federf. Stadtamt: Amt für Stadtplanung u. Bauaufsicht

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Beigeordneter Dr. Wilk	15.11.2012	8

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Bebauungspläne zur Steuerung von Vergnügungsstätten**

**hier: Aufstellung gem. § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) - vereinfachtes Änderungsverfahren –**

- **Nr. 12, 2. Änderung, Gebiet: Gewerbepark Schanzenhof**
- **Nr. 31a, 3. Änderung, Gebiet: Tunnelstraße**
- **Nr. 34, 31. Änderung, Gebiet: Rentfort-Nord**

**Begründung:**

Das Konzept zur Steuerung von Vergnügungsstätten wurde im Stadtplanungs- und Bauausschuss von dem Gutachter, Herrn Geyer, vom Büro „Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen“ in den Sitzungen am 20.01.2011 und 01.07.2011 vorgestellt und beraten.

Der Rat der Stadt Gladbeck hat in seiner Sitzung im Juli 2011 dem Steuerungskonzept „Vergnügungsstätten“ zugestimmt und das Konzept als Abwägungsdirektive beschlossen. Die Abwägungsdirektive ist zukünftig gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB bei der Aufstellung von Bebauungsplänen zu berücksichtigen.

Da das beschlossene Vergnügungsstättenkonzept nicht von sich aus verbindlich ist, muss eine Umsetzung der Inhalte mit Hilfe der Bauleitplanung erfolgen.

Anders als bei der Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 160/1 bis 160/6 zur Steuerung von Vergnügungsstätten in den jeweiligen Stadtgebieten sind die drei o.g. Bebauungsplanbereiche solitär im nördlichen Stadtgebiet verteilt, so dass keine sinnvolle Arrondierung zu einem Bebauungsplangeltungsbereich „Steuerung von Vergnügungsstätten im Stadtgebiet Nord“ sinnvoll erschien. Aus diesem Grund sollen die drei Bebauungspläne Nr. 12 sowie 1. Änderung, Gebiet: Schanzenhof; Nr. 31a, 2. Änderung, Gebiet: Tunnelstraße und Nr. 34, 24. Änderung, Gebiet: Rentfort-Nord selbst im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB mit dem Ziel geändert werden, Vergnügungsstätten zukünftig im gesamten Geltungsbereich, wie im Vergnügungsstättenkonzept vorgesehen, auszuschließen.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

## Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss der Stadt Gladbeck beschließt wie folgt:

1. Innerhalb ihrer jeweiligen Grenzen wird die Aufstellung der folgenden Bebauungspläne gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen:
  - Nr. 12, 2. Änderung, Gebiet: Gewerbepark Schanzenhof
  - Nr. 31a, 3. Änderung, Gebiet: Tunnelstraße
  - Nr. 34, 31. Änderung, Gebiet: Rentfort-Nord
2. Gem. § 13 Abs. 2 BauGB wird
  - a) von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen,
  - b) die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und
  - c) die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
3. Im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 12 sowie 1. Änderung, Gebiet: Schanzenhof, rechtsverbindlich seit dem 21.6.1991 bzw. 12.1.2010, soll dieser durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12, 2. Änderung, Gebiet: Gewerbepark Schanzenhof, ergänzt bzw. geändert werden.
4. Im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 31a, 2. Änderung, Gebiet: Tunnelstraße, rechtsverbindlich seit dem 30.4.2004, soll dieser durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31a, 3. Änderung, Gebiet: Tunnelstraße, ergänzt bzw. geändert werden.
5. Im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 34, 24. Änderung, Gebiet Rentfort-Nord, rechtsverbindlich seit dem 15.9.1997, soll dieser durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34, 31. Änderung, Gebiet: Rentfort-Nord, ergänzt bzw. geändert werden.

Der Bürgermeister  
i.V.

---

Dr. Wilk  
Beigeordneter

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: